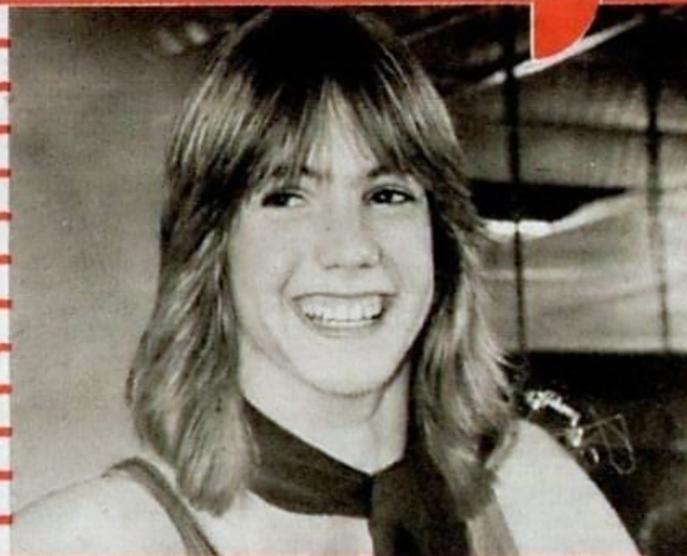




Das könnte die Pop-Sensation dieses Jahres werden! Anfang 1973 stellte Euch BRAVO als erste Pop-Zeitschrift des Kontinents David Cassidy vor. Und Ihr wißt es selbst: David schlug wie eine Bombe ein. 1974 kommt ein neuer Cassidy: Shaun, Davids dufter Halbbruder

Hurra~da kommt ein zweiter Cassidy!



David Cassidy ist 23, Shaun Cassidy erst 15. David hat braune, Shaun blonde Haare. Doch was beiden gemeinsam ist: blitzende Augen, ein strahlendes Lachen und das gewisse Etwas, das die Mädchen in aller Welt immer wieder anzieht ...

Shaun Cassidy, der Leadsänger der „Longfellow“, liefert eine sexy Bühnenshow im Mick Jagger-Stil. Er tanzt, feigt wie ein Wilder über die Bühne, macht Luftsprünge und robbt auf den Knien. Und Hollywoods Teenager sind aus dem Häuschen ...

Erst zweimal ist er öffentlich aufgetreten. Doch schon heute gilt er als Show-Geheimtipp: In Hollywood munkelt man, daß der 15jährige Shaun Cassidy, Halbbruder von David, die Pop-Rakete dieses Jahres werden könnte! Für Shaun scheint die Zukunft rosarot. Er hat nur vor einem Angst: vor seinem Namen.

„Daß David Cassidy mein Halbbruder ist, hat mehr Nachahls Vorteile“, meint Shaun, als ich ihn vor einem Konzert in seiner Garderobe besuche, „ich habe durch David natürlich gute

Kontakte. Aber sein Name ist mir auch im Weg. Jeder will mich mit ihm vergleichen. Dabei habe ich meinen eigenen Stil.“

Zusammen mit seinen Schulfreunden John, Robby und Bobby tritt Shaun zweimal in Rodney Bingenheimers „E-Club“ auf. Das ist die Discothek, die im Moment bei den Teens von Hollywood ungeheuer „in“ ist. Die vier nennen sich „Longfellow“ (auf deutsch: Langer Bursche, weil Shaun so lange Beine hat, wie Ihr auf dem Foto feststellen könnt ...) und werden bei jedem Auftritt von den Zu-

hörern, besonders natürlich von den vielen Mädchen gefeiert.

David und Shaun haben denselben Vater, den Schauspieler Jack Cassidy. David stammt aus Jacks erster Ehe mit der Schauspielerin Evelyn Ward. Shaun wurde geboren, nachdem Jack Cassidy die Schauspielerin Shirley Jones geheiratet hatte. Shirley Jones wiederum spielt in der Serie „Partridge-Familie“ Davids TV-Mutter. Komplizierte Familienverhältnisse!

Shauns Eltern wollten absolut nichts davon wissen, daß er in die Fußstapfen seines Bruders

David tritt. „Aber ich habe so lange starrköpfig auf sie eingeredet, bis sie mürbe wurden“, grinst Shaun.

Bald werden die vier Boys auch ihren eigenen Manager und eine Plattenfirma haben. Und sie werden ihre erste Single herausbringen. „Sie hat den Titel „Robin Hood“, verrät Shaun.

Nachdem er mir dies alles erzählt hat, muß Shaun auf die Bühne. Und wenige Minuten später fetzt superlauter und knochenharter Rock'n'Roll durch den „E-Club“.

Frances Schoenberger

